

Insights spezial

**Geschäftsbericht
2023**

**Zahlen
Daten
Fakten**
**... und davon,
was uns täglich
antreibt**

Glanzstücke & Glücksmacher

2023

1. März

Startschuss JugendticketBW

Das Land Baden-Württemberg bringt über die Verbünde ein **neues Mobilitätsangebot für junge Leute** auf den Markt: Das JugendticketBW für 365 Euro jährlich gilt im gesamten ÖPNV landesweit. Vielfach löst es die bisherigen Schülertickets ab. Eine gewaltige, aber vom Verbund und den Abocentern gemeisterte Aufgabe. Unter anderem galt es, rund 20.000 neue Chipkarten zu produzieren und auszuliefern.



1. Mai

Startschuss Deutschlandticket



D-TICKET

Und gleich noch ein neues Ticket! Den Verbänden ist es zugefallen, ein bisher nie dagewesenes Tarifangebot an die Menschen zu bringen: Ganz Deutschland, 49 Euro monatlich, rein digital. Wir meistern das, inklusive vieler Zusatz- und Spezialprodukte, mit starken Partnern und trotz mancher, branchenweiter Hemmnisse. Der Aufwand in Vertrieb und Abrechnung wird damit größer, doch für die Fahrgäste wird der ÖPNV attraktiver – und das motiviert!

26. Juli

Erste Auflage von „Tour & Talk

Geschäftsstelle und Gesellschafter kommen in einem neuen Format zusammen. Worum es geht: ÖPNV nicht nur gestalten, sondern auch aktiv nutzen. Die Qualität des Angebots persönlich wahrnehmen. Darüber berichten und diskutieren. Den Austausch pflegen.



1. August

Busse im bodo-Design

Ein neues Konzept für **einheitliche Bus-Außenwerbung** ist auf den Weg gebracht. Die starke Wirkung von Bussen, die in einheitlichen Verbunddesigns unterwegs sind, überzeugt. Im Sommer 2023 konnten die ersten Busse in einem bodo-Design fertiggestellt werden. Der Anfang ist gemacht.



1.
August

Neuer bodo-Tarif

Erstmals in der Verbundgeschichte wird eine **unterjährige Tarifierungsanpassung** notwendig. Alle Beteiligten tun, was zu tun ist. Es gelingt, vielen Fahrgästen Brücken zu bauen, um auch weiterhin zu guten tariflichen Bedingungen öffentlich mobil zu sein. Zentrale Maßnahme: Der **eCard-Rabatt steigt** von 20 auf 25 Prozent. Wer zur eCard wechselt, spürt die Tarifierungsanpassung somit praktisch nicht.



16./17.
Sept.

50 Jahre Landkreis Ravensburg

Auf Schiene und Straße leistet der ÖPNV neben der Pflicht auch die Kür: **Sonderzüge und Sonderbusse** bringen die Festgäste zum Festgelände nach Wolfegg und wieder zurück.



1.
Dez.

Aus Jugendticket wird Deutschlandticket

Erneut eine große Herausforderung an den Verbund. Praktisch alle bisherigen JugendticketBW-Inhaber müssen auf das **Deutschlandticket JugendBW** umgestellt werden. Für den Verbund und die Abocenter bedeutet das erneut einen groß angelegten Kartentausch.



10.
Dez.

Fahrplanwechsel

In allen drei bodo-Landkreisen wächst erneut das Busangebot. Ein vom Fahrplan bis zu den Fahrzeugen vollständig **neues Regionalbusnetz** geht im **Landkreis Lindau** in Betrieb, verbunden mit einem Betreiberwechsel. **Der Bodenseekreis wertet weitere Linien mit Taktfahrplan und Wochenendbedienung auf.** Im **Landkreis Ravensburg** geht die neue **Schnellbuslinie S95** zwischen Leutkirch und Isny in Betrieb.



2024

Highlights aus den Teams

Unsere Leute – ihre Erfolge



Digitalisierung

» bodo wird konsequent digital. Das ist unser Auftrag. Die aus 22 starken Projektvorschlägen bestehende Digitalisierungsstrategie, die der bodo-Geschäftsführer Ende 2023 vorgelegt hat, ist der Fahrplan dorthin. Auch die internen Prozesse in der Verbundgeschäftsstelle denken wir digital und entwickeln uns hier stetig weiter. «

Hans-Jörg
Rapp

Yunus
Canlier

Dennis
Braunbarth



Fahrplanauskunftssysteme & Haltestellenmanagement

» Das Projekt zur Erfassung aller Haltestellen im Bodenseekreis und im Landkreis Ravensburg hinsichtlich Barrierefreiheit konnten wir im Jahr 2023 abschließen. Im Landkreis Lindau haben wir – gemeinsam mit dem Landratsamt – die Haltestellen ins bodo-System integriert und ins bodo-Design gebracht. «

Siegfried
Wolf

Thomas
Anweiler



eCard-Vertragsmanagement

» Wir sind leistungsfähiger geworden dank stark verbesserter Prozesse bei der Fahrpreisberechnung. Wesentlich weiter gekommen sind wir auch, was die Erstellung der Rechnungen angeht. «

Yunus
Canlier

Heike
Hess



Kundenservice

» Als Ansprechpartnerinnen für Anliegen der Fahrgäste waren wir 2023 besonders gefragt. Deutschlandticket und JugendticketBW erforderten eine intensive Kundenbetreuung. Eine große Menge zufriedene Kunden ist unser Highlight. «

**Agathe
Gehring**

**Heike
Hess**

**Maren
Lücke**

**Nevin
Sayman**

**Irene
Schneider**



Marketing

» Marketing hat viele Facetten. Für uns herausragend war im Jahr 2023 aber die Entwicklung eines Konzepts für neue Busdesigns. Und es blieb nicht bei den reinen Ideen: 40 Fahrzeuge sind zwischenzeitlich in attraktiven bodo-Designs in allen drei Landkreisen unterwegs. Wir freuen uns, wenn es bald noch mehr werden. «

**Anne
Hackert**

**Kathrin
Fischer**



Mobilitätsdatenmanagement

» 2023 konnten wir erstmals Mobilitätsdaten erfassen und analysieren, nachdem wir einen passenden IT-Dienstleister gefunden hatten. Seither bauen wir die große Mobilitätsdatenbank auf, die künftig in vielen Bereichen wichtige Entscheidungsgrundlagen liefern wird. Das ist ein Riesensprung auf dem Weg der Digitalisierung. «

**Hans-Jörg
Rapp**

**Yunus
Canlier**



Verbundabrechnung

»» Das Jahr 2023 war unter anderem geprägt vom Aufbau des Deutschland-Ticket-Clearings, was viele neue Aufgaben gebracht hat. Auch die neu hinzugekommene Abrechnung von JugendticketBW und Deutschlandticket JugendBW kennzeichneten das Jahr in besonderer Weise. ««

**Alexander
Krebs**



Vertrieb & Tarif

»» Das JugendticketBW haben wir im Jahr 2023 nicht nur unseren Fahrgästen zugänglich gemacht. In der Landesarbeitsgruppe Vertrieb haben wir darüber hinaus eine Führungsrolle übernommen und so an der Einführung des Jugendtickets im ganzen Land mitgewirkt. Das ist eine schöne Bestätigung unserer Fachkompetenz. ««

**Daniel
Holz**



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

»» Das Interesse an ÖPNV-Themen seitens der Öffentlichkeit ist riesig – und hat im Jahr 2023 nochmals spürbar angezogen. Auch weil wir die richtigen Botschaften ausgesendet haben – etwa zu Deutschlandticket, Angebotsqualität oder Servicedienstleistungen. Zudem haben wir mit den „bodo-insights“ einen neuen Kanal für regelmäßige und ansprechende Kommunikation mit Gesellschaftern, Partnern und der Öffentlichkeit aufgebaut. ««

**Felix
Löffelholz**



Geschäftsleitung

» Mit dem Übergang der bodo-Geschäftsführung von Jürgen Löffler an mich hat zum 1. Juni 2023 ein neuer Zeitabschnitt für den Verbund begonnen.

Der anschließende Aufbau einer neuen Führungsebene – bestehend aus Anne Hackert, Hans-Jörg Rapp und mir – steht für stabiles Fahren, auch in bewegten Zeiten.

Zu den großen Aufgaben im ersten Jahr zählten auch: die erstmalige Berechnung eines Rettungsschirm-Antrags im Sommer, das Projekt „Kurskorrektur“ mit dem Aufsetzen neuer Projekte und Teamaufgaben, eine erstmals unterjährig vollzogene Tarifierungsanpassung, mit dem neuen Regionalbusnetz im Landkreis Lindau der größte Betreiberwechsel in der 20-jährigen Verbundgeschichte sowie die Entwicklung von Strategien zur Digitalisierung und zum Mobilitätsverbund der Zukunft. « Bernd Hasenfratz, Geschäftsführer

**Anne
Hackert**

**Bernd
Hasenfratz**

**Hans-Jörg
Rapp**

Fahrgastzahlen

37.951.660 Personen

haben die Verkehrsunternehmen im bodo im Jahr 2023 befördert.

Davon entfallen

6.977.935 auf Gelegenheitsverkehr

12.167.305 auf Berufsverkehr

18.806.420 auf Schülerverkehr

Vergleichen wir das mit dem Vorjahr
(Geschäftsjahr 2022):

Insgesamt verzeichnen wir 2,95 Prozent
mehr beförderte Fahrgäste. Es geht also
bergauf.

2023 gegenüber 2019, also vor der
Pandemie:

Insgesamt verzeichnen wir 2,74 Prozent
weniger beförderte Fahrgäste. Das Niveau
von vor der Pandemie ist also noch immer
nicht wieder erreicht.



Fahrgeldeinnahmen

40.980.742,79 Euro

betragen die Fahrgeldeinnahmen im Jahr 2023.

Davon entfallen

15.641.899,99 Euro auf Gelegenheitsverkehr

11.610.269,39 Euro auf Berufsverkehr

13.728.573,41 Euro auf Schülerverkehr

Vergleichen wir auch das mit dem Vorjahr (Geschäftsjahr 2022):

Insgesamt verzeichnen wir 12,16 Prozent mehr Fahrgeldeinnahmen. 2023 gegenüber 2022 in den einzelnen Segmenten:

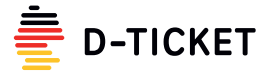
- **im Gelegenheitsverkehr**
21,26 Prozent Zuwachs
- **im Berufsverkehr**
31,3 Prozent Zuwachs
- **im Schülerverkehr**
7,2 Prozent Rückgang

2023 gegenüber 2019, also vor der Pandemie:

Insgesamt verzeichnen wir 6,94 Prozent weniger Fahrgeldeinnahmen. Das Niveau von vor der Pandemie ist also auch im Bereich der Fahrgeldeinnahmen noch nicht wieder erreicht. 2023 gegenüber 2019 in den einzelnen Segmenten:

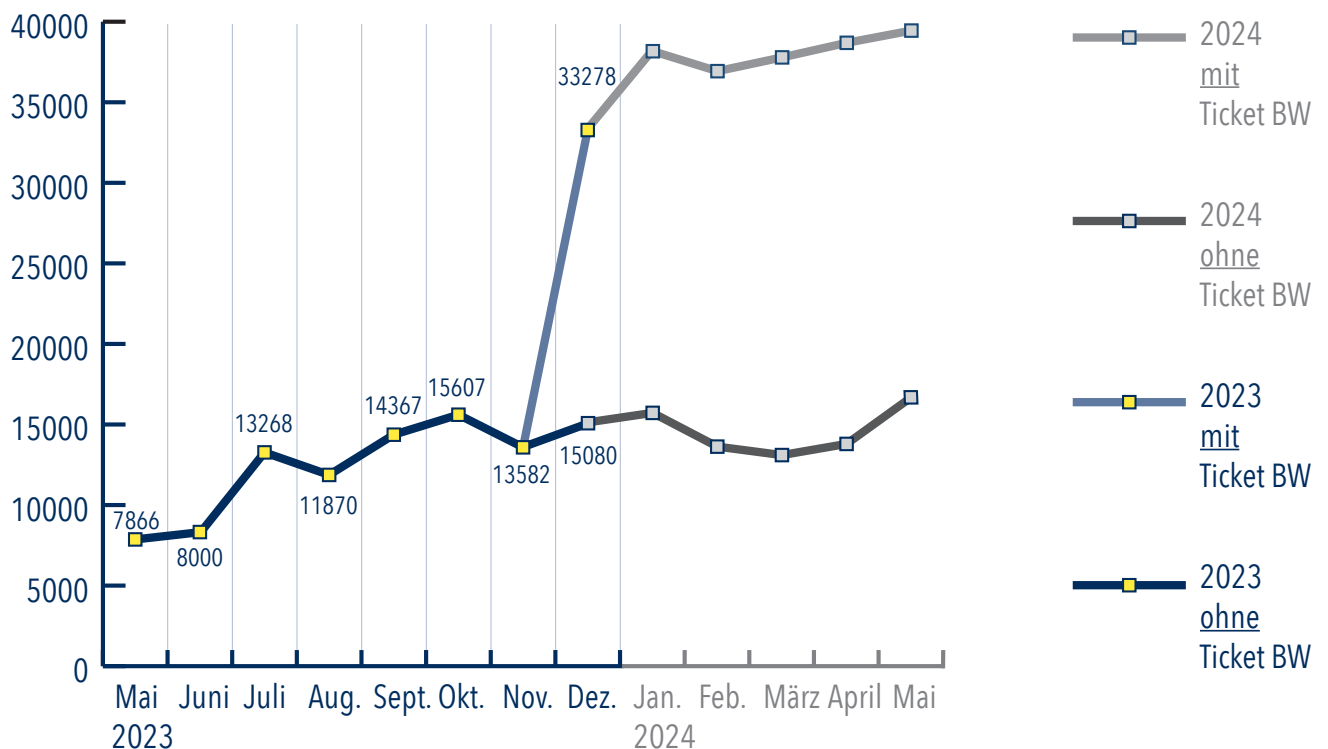
- **im Gelegenheitsverkehr**
1,09 Prozent Zuwachs
- **im Berufsverkehr**
2,3 Prozent Zuwachs
- **im Schülerverkehr**
20,26 Prozent Rückgang

Deutschlandticket



Pünktlich zum offiziellen Verkaufsstart des Deutschlandtickets im April 2023 begann auch im bodo der Vertrieb. Nutzbar war das Ticket ab Mai. Im Dezember wurde das bisherige JugendticketBW, das jungen Leuten aus Baden-Württemberg eine preisgünstige ÖPNV-Mobilität innerhalb des Landes ermöglichte, zum Deutschlandticket aufgewertet.

Hier die Entwicklung der Deutschlandticket-Abonnements in unserem Verbund:



« Das Deutschlandticket schafft einen günstigeren Nahverkehr, aber keinen besseren. Es motiviert die Menschen, den ÖPNV zu nutzen. Neben günstigen Tarifen ist aber auch die Qualität des Angebots entscheidend, wenn wir vollumfänglich überzeugen wollen. »

Bernd Hasenfratz, Geschäftsführer



Leistungsstark & motiviert

Neues aus dem bodo-Team

Mit dem Übergang der Verbundgeschäftsführung von **Jürgen Löffler** an **Bernd Hasenfratz** hat am 1. Juni 2023 erstmals in der fast 20-jährigen bodo-Geschichte ein Wechsel an der Spitze stattgefunden. Einfacher, besser und digitaler soll der ÖPNV im bodo-Land werden, so die zentralen Zielsetzungen des neuen Geschäftsführers, der seit 2006 bei bodo beschäftigt ist und mit all seinen Gegebenheiten bereits seit den Anfangsjahren bestens vertraut ist.

Der Reigen der Mitarbeiter ist seither im Kern unverändert geblieben, aber auch weiter gewachsen. Damit, sowie mit einigen Neuzuschnitten der Aufgabenbereiche, begegnen wir den neuen Herausforderungen im ÖPNV wirksam.



Die personellen Veränderungen seit 2023 im Detail:

Dennis Braunbarth ist seit 1. Juli 2023 als Junior-Projektmanager für das Projekt Automatische Fahrgastzählsysteme (AFZS) bei bodo eingestiegen. Zudem übernimmt Dennis Aufgaben im Bereich Qualitätsmanagement.

Yunus Canlier hat zum 1. Juli 2023 die Stelle Mobilitätsdatenmanagement übernommen. Sie wird gefördert vom Land Baden-Württemberg als Anschubfinanzierung. Zuvor war Yunus Canlier in der eCard-Abrechnung tätig.

Kathrin Fischer hat zum 1. Mai 2023 den Bereich Verbundmarketing von Anne Hackert übernommen.

Anne Hackert hat seit 1. Juni 2023 die Stelle Teamleitung und Projekte inne und erhält im Herbst 2023 eine Handlungsvollmacht. Zuvor war sie für Marketing, Presse und Assistenz der Geschäftsführung zuständig.

Heike Hess ist seit 1. Juli 2023 verantwortlich für das eCard-Vertragsmanagement. Zuvor arbeitete sie im Kundenservice und Sekretariat.

Maren Lüke ist seit Mitte Juli 2023 im Office-Management und Kundenservice tätig.

Nevin Sayman unterstützt seit 1. Januar 2023 den Kundenservice in Teilzeit.

Hans-Jörg Rapp ist weiterhin die treibende Kraft für Digitalisierung und als Digital Gardener in Verantwortung für zahlreiche Projekte. Er erhält im Herbst 2023 zudem eine Handlungsvollmacht.

Felix von Grebe hat zum 1. August 2023 die neue Stelle Controlling und Reporting übernommen, beendete allerdings aus persönlichen Gründen seine Tätigkeit bei bodo im Frühjahr 2024.

Marion Wolf (2023 noch Marion Esch) unterstützt seit Mitte Februar 2023 als geringfügig Beschäftigte den Kundenservice im Hintergrund.

Erwähnt sollen auch unsere studentischen Kräfte

Hannes Severloh und **Svenja Ermoneit** sein, die uns vielfach eine große Hilfe im Arbeitsalltag sind.

Die neue Art des Managements

Gut organisiert ist halb gewonnen – gerade in Zeiten starker Arbeitsbelastung ist das eine Weisheit, der man dringend Glauben schenken sollte. Dass wir in der bodo-Geschäftsstelle unsere Kapazitäten und Arbeitsabläufe sauberer strukturieren müssen, hat sich ebenfalls als Fakt erwiesen.

Deshalb haben wir OKR eingeführt. Bitte, was? OKR. Das steht für „**Objectives and Key Results**“ und beschreibt eine **Methode zur agilen Strategieumsetzung, eine Zielmanagement-Methode sowie ein Management-System zur zielgerichteten Mitarbeiterführung.**

Es ermöglicht uns eine klare Zielsetzung (Objectives), aber auch die Messung von Ergebniskennzahlen (Key Results). Ohne hier allzu tief einzusteigen: Alle unsere Projekte ordnen wir jetzt in das OKR-System ein, stets mit Blick auf unsere ausformulierte Vision und Mission. Ziel ist es, unsere Kapazitäten effizient und sinnvoll zu steuern, dabei klare Ziele vor Augen zu haben und deren Umsetzung auch objektiv messbar und sichtbar zu machen.

Erste Erfahrungen auf dem im Jahr 2023 begonnenen Weg zur vollumfänglichen Umsetzung sind vielversprechend.



Wir sehen sie schon! Die ÖPNV-Welt von morgen!

Wenn Autos stehen bleiben.

Wenn Bus und Bahn die erste Wahl sind.

Wenn sie bequem, einfach, zuverlässig, einladend und günstig sind.

Wenn Digitalisierung kein Prozess, sondern ein Zustand ist. Dann haben wir den Gipfel erklommen.

Dank unserer Ideen, unseres Zusammenhalts und unseres täglichen Tuns.

Bis dahin ist es: unsere Vision.

Wir stehen ein für ein noch **größeres Fahrtenangebot** von Bus und Bahn. Wir sorgen dafür, dass sie für die Menschen niederschwellig **zugänglich**, absolut **verlässlich**, **angenehm** zu nutzen und **preislich attraktiv** sind. Wir präsentieren jedem Fahrgast stets das bestmögliche Angebot. Wir machen den ÖPNV in den Köpfen gegenwärtig und wecken **Begeisterung** dafür.

Wir verankern intern und extern die Überzeugung, dass **digitale Prozesse und Produkte** unverzichtbar sind für eine erfolgreiche Zukunft. Wir treiben deshalb die Digitalisierung energisch voran. Wir schaffen exzellente digitale Angebote für die Öffentlichkeit.

Wir **fördern und honorieren** Leistung im Team. Wir schaffen ein optimales Teamklima. Wir nehmen innovative Ideen auf und entwickeln sie gemeinsam weiter. Das ist unser Auftrag – unsere Sendung – unsere Mission.



MISSION



« Was die Teams der bodo-Geschäftsstelle jeden Tag leisten, um den ÖPNV am Laufen zu halten und besser zu machen, ist aller Ehren wert. Ich bin froh, eine so starke Mannschaft hinter mir zu wissen. Einen ganz großen Dank an euch alle! »

Bernd Hasenfratz
Geschäftsführer

Heiter weiter!

Ein teils rückblickender Ausblick

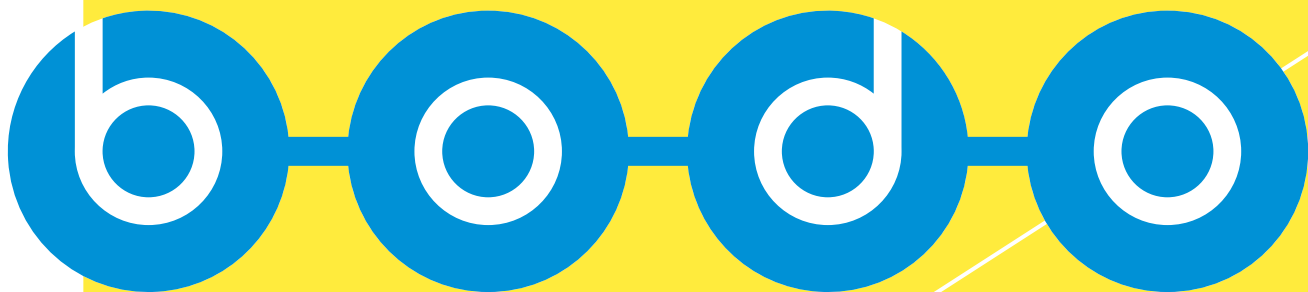
2023 liegt zurück, die zweite Halbzeit von 2024 läuft. Die Taktung, mit der wir **Innovationen** an den Markt bringen, die **Qualität** im ÖPNV vorantreiben, und uns dabei auch selbst weiterentwickeln, hat seither nochmals zugenommen.

Mit unserer 22 Projekte umfassenden **Digitalisierungsstrategie**, die im Juli 2024 beschlossen wurde, fahren wir einen konsequent zukunftsorientierten Kurs – die Darstellung unseres Fahrplan- und Linienangebots auf Google Maps, die Entwicklung unserer neuen und viel leistungsfähigeren bodo-App oder der Start unseres ÖPNV-Audioguides claudia seien nur exemplarisch erwähnt. Hiervon – und von absehbar weiteren Neuigkeiten – werden wir im nächsten Geschäftsbericht mehr präsentieren.

« 20 Jahre bodo: Jürgen Löffler hat den Verbund aufgebaut und erfolgreich geführt. Seit einem guten Jahr ist es meine Aufgabe, ihn zu reformieren, ihn an die neuen Bedingungen der Gegenwart anzupassen und auf kommende Herausforderungen auszurichten. Mit klarem Fokus auf Digitalisierung und Qualität, mit einer neuen Managementstruktur sowie weiteren innovativen Projekten.
Wir gehen nicht nur mit, sondern voran. Wir machen bodo fit für die Zukunft. »

Bernd Hasenfratz,
Geschäftsführer





Impressum

Herausgeber:

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH

Bahnhofplatz 5
88214 Ravensburg
Tel. +49 751 36141-41
info@bodo.de
www.bodo.de

Geschäftsführer:
Bernd Hasenfratz

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Landrat Luca Wilhelm Prayon

Redaktion (v. i. S. d. P.):
Felix Löffelholz

Fotografie:
Lena Kessler

Herstellung:
civi-design, 88090 Immenstaad

Im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens und der firmeneigenen Digitalisierungsstrategie erscheint dieser Geschäftsbericht ausschließlich als E-Paper.

regional verbunden.